

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer:

HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH, JUNT405OW8OY5GN4DX16

1. Zusammenfassung

Diese Erklärung gilt für HSBC Trinkaus und Burkhardt GmbH als Finanzmarktteilnehmer ("FMP").

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1 Januar 2022 bis zum 31 Dezember 2022.

Die vorliegende Erklärung ist die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung wird HSBC Trinkaus und Burkhardt GmbH durch HSBC Asset Management beraten.

Daher werden nachhaltige Anlageaktivitäten, einschließlich des Ansatzes zur Identifizierung und Beseitigung von grundsätzlichen nachteiligen Auswirkungen durch HSBC Asset Management und im Rahmen der Beratungsdienstleistung vorgenommen.

Insgesamt können Nachhaltigkeitsrisiken zu Ergebnissen führen können, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft sowie die Wertentwicklung von Finanzprodukten haben. Die Berücksichtigung der wichtigsten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen im Anlageprozess und die Überwachung dieser Indikatoren auf Unternehmens- und Produktebene helfen, diese Investitionen mit nachteiligen Auswirkungen und Nachhaltigkeitsrisiken zu steuern.

Die gesamte Bandbreite der verpflichtenden Auswirkungen auf Klima, Umwelt, Soziales, Mitarbeiter und Menschenrechte, für die entsprechende Indikatoren ermittelt wurden, werden in unserem Investitionsprozess in dem nachfolgend aufgeführten Kontext berücksichtigt:

- Wir bieten Vermögensverwaltungsprodukte an, die ein Engagement in bestimmten Unternehmen oder Sektoren vermeiden, die nach unserer Ansicht einen negativen Einfluss auf die Umwelt oder die Gesellschaft haben könnten.
- Im Rahmen der Festlegung unseres Anlageuniversums im Rahmen der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) werden relevante „principal adverse impacts (PAI)“ bzw. negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren unter „Do No Significant Harm“ (DNSH) Kriterien betrachtet.
- Unser Risikomanagement schließt die laufende Überprüfung der entsprechende PAIs im Rahmen unseres Investment-Prozess mit ein.
- Wir üben derzeit keine Stimmrechte im Namen unserer Kunden aus. Jedoch legen wir im Rahmen unserer „Engagementpolitik“ Kriterien fest, wie auf Unternehmen reagiert werden kann, bei denen unserer Ansicht nach Bedenken hinsichtlich nachteiliger Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft bestehen.

2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Auswirkungen errechnen sich aus dem Durchschnitt der Daten zu den Stichtagen 31 März, 30 Juni, 30 September und 31 Dezember 2022.

| Nr. | Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen | Messgröße | Auswirkungen [2022] | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|---|---|---------------------|--|---|
| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN | | | | | |
| 1 | THG-Emissionen | Scope-1-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO ₂) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 63,85% | 127.992,56 | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Ziel von PA11 ist es, die negativen Auswirkungen der Tätigkeiten eines Unternehmens auf die Treibhausgasemissionen zu messen und zu bewerten. Unter Scope 1 fallen Emissionen aus Quellen, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von diesem kontrolliert werden, in der Regel die direkte Verbrennung von Kraftstoff wie in einem Ofen oder Fahrzeug. Die CO ₂ -Emissionen von selbst emittierten Anleihen die als Art. 9 SFDR klassifiziert sind werden als Null gemeldet. Unter „Auswirkungen“ ist die Summe der Treibhausgasemissionen des Portfolios im Sinne von Scope 1 dargestellt, die durch das Portfolio (Investitionswert/Unternehmenswert des Unternehmens) gewichtet wird. | Allgemeines: HSBC hat sich entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen und den Klimawandel zu bekämpfen. HSBC AM ist Unterzeichner der Initiative "Net Zero Asset Managers" mit einem Nettoziel von null 2050 für alle Vermögenswerte. Es wird ein internes Ziel festgelegt, die Emissionsintensität (Scope 1 & 2) um 58% gegenüber 2019 zu senken, das 38% des Vermögens abdeckt, einschließlich der für Global Private Banking verwalteten Portfolios. Um dieses Engagement zu unterstützen, hat HSBC AM einen Plan zur Umsetzung des Klimaschutzes zur Aufnahme des Klimawechsels in ihre Anlagewertschöpfungskette. Sie erstellen eine Analyse des Übergangsplans für Emittenten mit einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen. Die 2022 eingeführte Richtlinie von HSBC zur Förderung der Wärmekohle verpflichtet aktiv verwaltete Portfolios, die Wärmekohle bis 2030 für die EU/OECD und 2040 für Nicht-OECD-Länder auslaufen zu lassen . Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: Derzeit ist in Planung eine Richtlinie zu erstellen, die die Investitionen in Unternehmen regelt, deren Geschäftsaktivitäten im Bereich Öl und Gas liegen. Darüber hinaus wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Fähigkeit zur Bekämpfung und Minderung der größten negativen Auswirkungen weiter zu verbessern, was zu nachhaltigeren Produkten und verantwortungsbewußten Anlagepraktiken führt (z. B. arbeiten wir mit SEIL an der Entwicklung neuer bzw. Modernisierung bestehender Strategien zur Reduzierung der CO ₂ -Emissionen). Wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um bestehende thematische Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen zu vertiefen. |

| | | | |
|----------------|---|-----------|--|
| THG-Emissionen | Scope-2-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO ₂) | 27.968,98 | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics |
| | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% | | Ziel von PAI 2 ist es, die negativen Auswirkungen der Tätigkeiten eines Unternehmens auf die Treibhausgasemissionen zu messen und zu bewerten. Unter Scope 2 fallen Emissionen aus Quellen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, den das Unternehmen kauft. Die CO ₂ -Emissionen von selbst emittierten Anleihen die als Art. 9 SFDR klassifiziert sind werden als Null gemeldet. |
| | % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 63,85% | | Unter „Auswirkungen“ ist die Summe der Treibhausgasemissionen des Portfolios im Sinne von Scope 2 dargestellt, die durch das Portfolio (Investitionswert/Unternehmenswert des Unternehmens) gewichtet wird. |

Allgemeines: HSBC hat sich entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen und den Klimawandel zu bekämpfen. HSBC AM ist Unterzeichner der Initiative "Net Zero Asset Managers" mit einem Nettoziel von null 2050 für alle Vermögenswerte. Es wird ein internes Ziel festgelegt, die Emissionsintensität (Scope 1 & 2) um 58% gegenüber 2019 zu senken, das 38% des Vermögens abdeckt, einschließlich der für Global Private Banking verwalteten Portfolios. Um dieses Engagement zu unterstützen, hat HSBC AM einen Plan zur Umsetzung des Klimaschutzes zur Aufnahme des Klimawechsels in ihre Anlagewertschöpfungskette. Sie erstellen eine Analyse des Übergangsplans für Emittenten mit einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen. Die 2022 eingeführte Richtlinie von HSBC zur Förderung der Wärmekohle verpflichtet aktiv verwaltete Portfolios, die Wärmekohle bis 2030 für die EU/OECD und 2040 für Nicht-OECD-Länder auslaufen zu lassen .

Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: Derzeit ist in Planung eine Richtlinie zu erstellen, die die Investitionen in Unternehmen regelt, deren Geschäftsaktivitäten im Bereich Öl und Gas liegen. Darüber hinaus werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Fähigkeit zur Bekämpfung und Minderung der größten negativen Auswirkungen weiter zu verbessern, was zu nachhaltigeren Produkten und verantwortungsbewußten Anlagepraktiken führt (z. B. arbeiten wir mit SEIL an der Entwicklung neuer bzw. Modernisierung bestehender Strategien zur Reduzierung der CO₂-Emissionen).

Wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um bestehende thematische Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen zu vertiefen.

| | | | |
|----------------|---|------------|--|
| THG-Emissionen | Scope-3-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO ₂) | 890.470,18 | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics |
| | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% | | Ziel von PAI3 ist es, die negativen Auswirkungen der Tätigkeiten eines Unternehmens auf die Treibhausgasemissionen zu messen und zu bewerten. Scope 3-Emissionen sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: Vorgelagerte (Lieferkette, d.h. gekaufte oder erworbene Güter und Dienstleistungen) und nachgelagerte (Wertschöpfungskette Produkte: Nutzung verkaufter Güter und Dienstleistungen) Tätigkeiten eines Unternehmens. Trotz Bedenken hinsichtlich der Datenzuverlässigkeit haben wir einen Scope 3-Emissionswert berücksichtigt. |
| | % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 63,82% | | Unter „Auswirkungen“ ist die Summe der Treibhausgasemissionen des Portfolios im Sinne von Scope 3 dargestellt, die durch das Portfolio (Investitionswert/Unternehmenswert des Unternehmens) gewichtet wird. |

Allgemeines: HSBC hat sich entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen und den Klimawandel zu bekämpfen. HSBC AM ist Unterzeichner der Initiative "Net Zero Asset Managers" mit einem Nettoziel von null 2050 für alle Vermögenswerte. Es wird ein internes Ziel festgelegt, die Emissionsintensität (Scope 1 & 2) um 58% gegenüber 2019 zu senken, das 38% des Vermögens abdeckt, einschließlich der für Global Private Banking verwalteten Portfolios. Um dieses Engagement zu unterstützen, hat HSBC AM einen Plan zur Umsetzung des Klimaschutzes zur Aufnahme des Klimawechsels in ihre Anlagewertschöpfungskette. Sie erstellen eine Analyse des Übergangsplans für Emittenten mit einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen. Die 2022 eingeführte Richtlinie von HSBC zur Förderung der Wärmekohle verpflichtet aktiv verwaltete Portfolios, die Wärmekohle bis 2030 für die EU/OECD und 2040 für Nicht-OECD-Länder auslaufen zu lassen .

Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: Derzeit ist in Planung eine Richtlinie zu erstellen, die die Investitionen in Unternehmen regelt, deren Geschäftsaktivitäten im Bereich Öl und Gas liegen. Darüber hinaus werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Fähigkeit zur Bekämpfung und Minderung der größten negativen Auswirkungen weiter zu verbessern, was zu nachhaltigeren Produkten und verantwortungsbewußten Anlagepraktiken führt (z. B. arbeiten wir mit SEIL an der Entwicklung neuer bzw. Modernisierung bestehender Strategien zur Reduzierung der CO₂-Emissionen).

Wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um bestehende thematische Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen zu vertiefen.

| | | | |
|----------------|---|--------------|---|
| THG-Emissionen | THG-Emissionen insgesamt (in Tonnen CO ₂) | 1.046.431,72 | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics |
| | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% | | |
| | % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 63,84% | | |

Ziel von PAI1 ist es, die negativen Auswirkungen der Tätigkeiten eines Unternehmens auf die Treibhausgasemissionen zu messen und zu bewerten. Um zum Portfoliowert zu gelangen, fassen wir die Emissionen Scope 1,2, und 3 zusammen, die durch Unternehmenswert (einschließlich Barposition) dividiert und für alle Unternehmen des Beteiligungsunternehmens mit Investitionen multipliziert werden. CO2-Emissionen von intern genehmigten grünen Anleihen werden als Null gemeldet.

Allgemeines: HSBC hat sich entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen und den Klimawandel zu bekämpfen. HSBC AM ist Unterzeichner der Initiative "Net Zero Asset Managers" mit einem Nettoziel von null 2050 für alle Vermögenswerte. Es wird ein internes Ziel festgelegt, die Emissionsintensität (Scope 1 & 2) um 58% gegenüber 2019 zu senken, das 38% des Vermögens abdeckt, einschließlich der für Global Private Banking verwalteten Portfolios. Um dieses Engagement zu unterstützen, hat HSBC AM einen Plan zur Umsetzung des Klimaschutzes zur Aufnahme des Klimawechsels in ihre Anlagewertschöpfungskette. Sie erstellen eine Analyse des Übergangsplans für Emittenten mit einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen. Die 2022 eingeführte Richtlinie von HSBC zur Förderung der Wärmekohle verpflichtet aktiv verwaltete Portfolios, die Wärmekohle bis 2030 für die EU/OECD und 2040 für Nicht-OECD-Länder auslaufen zu lassen .

Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: Derzeit ist in Planung eine Richtlinie zu erstellen, die die Investitionen in Unternehmen regelt, deren Geschäftsaktivitäten im Bereich Öl und Gas liegen. Darüber hinaus werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Fähigkeit zur Bekämpfung und Minderung der größten negativen Auswirkungen weiter zu verbessern, was zu nachhaltigeren Produkten und verantwortungsbewussten Anlagepraktiken führt (z. B. arbeiten wir mit SEIL an der Entwicklung neuer bzw. Modernisierung bestehender Strategien zur Reduzierung der CO2-Emissionen).

Wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um bestehende thematische Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen zu vertiefen.

2 CO₂-Fußabdruck

CO₂-Fußabdruck
(Tonnes CO₂-Emissionen pro
investiertem EUR Mio.)

358,74 Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics

% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten
Kapitalanlage: 76,27%
% Investitionen mit erfassten Daten der gesamten
Kapitalanlage: 63,97%

Ziel dieses PAI ist es, den CO₂-Fußabdruck eines Unternehmens zu messen und zu bewerten. Dieser PAI entspricht der Summe der Kohlenstoffemissionen (Anwendungsbereich 1, 2 und 3) des Emittenten dividiert durch den Unternehmenswert, multipliziert mit dem Gewicht der Investition. Es handelt sich um ein Maß für den Besitz von CO₂-Emissionen (Tonnen Co₂), da es den Anteil der Emissionen pro Investition im Verhältnis zur Gesamtgröße des Emittentenwerts berücksichtigt. Der CO₂-Fußabdruck kann jedoch schwanken, ohne dass sich die CO₂-Emissionen infolge von Änderungen des Emittentenwerts ändern.

Allgemeines: HSBC hat sich entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen und den Klimawandel zu bekämpfen. HSBC AM ist Unterzeichner der Initiative "Net Zero Asset Managers" mit einem Nettoziel von null 2050 für alle Vermögenswerte. Es wird ein internes Ziel festgelegt, die Emissionsintensität (Scope 1 & 2) um 58% gegenüber 2019 zu senken, das 38% des Vermögens abdeckt, einschließlich der für Global Private Banking verwalteten Portfolios. Um dieses Engagement zu unterstützen, hat HSBC AM einen Plan zur Umsetzung des Klimaschutzes zur Aufnahme des Klimawechsels in ihre Anlagewertschöpfungskette. Sie erstellen eine Analyse des Übergangsplans für Emittenten mit einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen. Die 2022 eingeführte Richtlinie von HSBC zur Förderung der Wärmekohle verpflichtet aktiv verwaltete Portfolios, die Wärmekohle bis 2030 für die EU/OECD und 2040 für Nicht-OECD-Länder auslaufen zu lassen .

Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: Derzeit ist in Planung eine Richtlinie zu erstellen, die die Investitionen in Unternehmen regelt, deren Geschäftsaktivitäten im Bereich Öl und Gas liegen. Darüber hinaus werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Fähigkeit zur Bekämpfung und Minderung der größten negativen Auswirkungen weiter zu verbessern, was zu nachhaltigeren Produkten und verantwortungsbewußten Anlagepraktiken führt (z. B. arbeiten wir mit SEIL an der Entwicklung neuer bzw. Modernisierung bestehender Strategien zur Reduzierung der CO₂-Emissionen).

Wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um bestehende thematische Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen zu vertiefen.

| | | | | |
|---|---|---|----------------|---|
| 3 | THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million EUR Umsatz) | 651.252.092,01 | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics |
| | | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 64,06% | | THG-Intensität misst die Menge der THG-Emissionen (Scope 1,2 und 3) pro Million Euro Umsatz eines Emittenten einer Finanzanlage. Es ist ein Maß für die Umwelteffizienz eines Emittenten und misst die Treibhausgasemissionen des Emittenten im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung des Emittenten. Es ist nützlich, die wirtschaftliche Umweltlage von zwei Fonds mit ähnlicher Sektor- und geografischer Allokation zu vergleichen, da die Höhe der Treibhausgasemissionen des Emittenten zum Teil von dem Sektor und der Länderpolitik des Emittenten abhängt. Zum Vergleich wird die THG-Intensität des Fonds/Mandats gegenüber der THG-Intensität seines Referenzindex ausgewiesen. |

Allgemeines: HSBC hat sich entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen und den Klimawandel zu bekämpfen. HSBC AM ist Unterzeichner der Initiative "Net Zero Asset Managers" mit einem Nettoziel von null 2050 für alle Vermögenswerte. Es wird ein internes Ziel festgelegt, die Emissionsintensität (Scope 1 & 2) um 58% gegenüber 2019 zu senken, das 38% des Vermögens abdeckt, einschließlich der für Global Private Banking verwalteten Portfolios. Um dieses Engagement zu unterstützen, hat HSBC AM einen Plan zur Umsetzung des Klimaschutzes zur Aufnahme des Klimawechsels in ihre Anlagewertschöpfungskette. Sie erstellen eine Analyse des Übergangsplans für Emittenten mit einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen. Die 2022 eingeführte Richtlinie von HSBC zur Förderung der Wärmekohle verpflichtet aktiv verwaltete Portfolios, die Wärmekohle bis 2030 für die EU/OECD und 2040 für Nicht-OECD-Länder auslaufen zu lassen .

Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: Derzeit ist in Planung eine Richtlinie zu erstellen, die die Investitionen in Unternehmen regelt, deren Geschäftsaktivitäten im Bereich Öl und Gas liegen. Darüber hinaus werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Fähigkeit zur Bekämpfung und Minderung der größten negativen Auswirkungen weiter zu verbessern, was zu nachhaltigeren Produkten und verantwortungsbewußten Anlagepraktiken führt (z. B. arbeiten wir mit SEIL an der Entwicklung neuer bzw. Modernisierung bestehender Strategien zur Reduzierung der CO₂-Emissionen).

Wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um bestehende thematische Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen zu vertiefen.

| | | | | |
|---|---|--|-------|---|
| 4 | Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 68,18% | 9,14% | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Diese PAI verlangt von Anlegern, den Anteil der Anlagen in Unternehmen anzugeben, die im Sektor fossiler Brennstoffe tätig sind (Unternehmen, die alle Erträge aus der Exploration, dem Bergbau, der Gewinnung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel mit fossilen Brennstoffen, erzielen). Alle Datenpunkte liefern die Ebenen oder genauen Prozentsätze der Einnahmen Beteiligung, und die binäre Metrik "beteiligt" angewendet wird, wenn Fossil Kraftstoff - Umsatz Prozentsatz ist größer als Null. Der Wert der Portfolioauswirkungen entspricht dem Anteil der Anlagen aus dem für das Portfolio zulässigen und abgedeckten Universum, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind. |
|---|---|--|-------|---|

Allgemeines: HSBC hat sich entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen und den Klimawandel zu bekämpfen. HSBC AM ist Unterzeichner der Initiative "Net Zero Asset Managers" mit einem Nettoziel von null 2050 für alle Vermögenswerte. Es wird ein internes Ziel festgelegt, die Emissionsintensität (Scope 1 & 2) um 58% gegenüber 2019 zu senken, das 38% des Vermögens abdeckt, einschließlich der für Global Private Banking verwalteten Portfolios. Um dieses Engagement zu unterstützen, hat HSBC AM einen Plan zur Umsetzung des Klimaschutzes zur Aufnahme des Klimawechsels in ihre Anlagewertschöpfungskette. Sie erstellen eine Analyse des Übergangsplans für Emittenten mit einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen. Die 2022 eingeführte Richtlinie von HSBC zur Förderung der Wärmekohle verpflichtet aktiv verwaltete Portfolios, die Wärmekohle bis 2030 für die EU/OECD und 2040 für Nicht-OECD-Länder auslaufen zu lassen .

Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: Derzeit ist in Planung eine Richtlinie zu erstellen, die die Investitionen in Unternehmen regelt, deren Geschäftsaktivitäten im Bereich Öl und Gas liegen. Darüber hinaus werden wir weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Fähigkeit zur Bekämpfung und Minderung der größten negativen Auswirkungen weiter zu verbessern, was zu nachhaltigeren Produkten und verantwortungsbewussten Anlagepraktiken führt (z. B. arbeiten wir mit SEIL an der Entwicklung neuer bzw. Modernisierung bestehender Strategien zur Reduzierung der CO2-Emissionen).

Wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um bestehende thematische Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen zu vertiefen.

| | | | | | | |
|---|---|--|--------|--|--|--|
| 5 | Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen | Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen | 56,11% | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics | Dieser PAI repräsentiert den Prozentsatz der gesamten Energieerzeugung und -verbrauch des Unternehmens, der im Berichtsjahr aus nicht erneuerbaren Quellen generiert wurde. Es bewertet die Bemühungen des Unternehmens, sich von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energiequellen wie Solarenergie, Wind, Wasserkraft oder Geothermie zu verlagern. Der Wert der wird als gewichteter Durchschnitt des Verbrauchs und der Produktion von nicht erneuerbaren Energien der Vermögenswerte des Portfolios berechnet. | <p>Allgemeines: Neben unserer Unterstützung für Unternehmen, die von nicht erneuerbaren Energiequellen abhängig sind, Übergangspläne zu erstellen, suchen wir auch nach Anlagemöglichkeiten im Bereich der erneuerbaren Energiequellen. Beide Maßnahmen fördern unser "Net Zero " Ziel.</p> <p>Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: Wir werden weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um die bestehenden thematischen Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen zu vertiefen (z. B. in Bereichen wie Klimawandel, Biodiversität, Menschenrechte).</p> <p>Im Jahr 2023 wollen wir eine neue Unternehmensrichtlinie veröffentlichen, die dazu beitragen soll, die Treibhausgasemissionen zu senken und nachhaltige Praktiken zu fördern.</p> |
| 6 | Intensität des Energieverbrauchs Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | 5,95 | Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics | <p>Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde.</p> <p>Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar.</p> | <p>Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt.</p> <p>Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein.</p> |
| | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | 2,25 | Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics | <p>Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde.</p> <p>Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar.</p> | <p>Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt.</p> <p>Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein.</p> |

| | | | | |
|---|--|-------|---|--|
| Herstellung | <p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 23,38%</p> | 37,68 | <p>Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics</p> <p>Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde.</p> <p>Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar.</p> | <p>Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt.</p> <p>Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein.</p> |
| Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlage | <p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 2,14%</p> | 5,95 | <p>Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics</p> <p>Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde.</p> <p>Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar.</p> | <p>Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt.</p> <p>Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein.</p> |
| Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Abfallentsorgung und -beseitigung | <p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,16%</p> | 0,68 | <p>Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics</p> <p>Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde.</p> <p>Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar.</p> | <p>Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt.</p> <p>Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein.</p> |

| | | | | |
|---|--|------|---|---|
| Bauwesen | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | 0,16 | Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde. | Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt. Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein. |
| | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,40% | | Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar. | |
| Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Krafträdern | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | 0,64 | Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde. | Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt. Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein. |
| | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 2,21% | | Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar. | |
| Transport und Lagerung | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | 1,42 | Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde. | Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt. Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein. |
| | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 1,08% | | Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar. | |

| | | | | |
|--|---|-------|--|--|
| Aktivitäten im Immobilienbereich | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | 0,64 | Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics Dieser PAI sieht die Angabe des Energieverbrauchs in GWh pro Million EUR an Umsatzerlösen von Unternehmen vor, in die investiert wurde. | Allgemeines: Trotz eines umfassenden Datenbestandes geben aktuell nur wenige der Unternehmen diese Kennzahl bekannt. |
| | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 1,69% | | Der Wert für die Auswirkung auf das Portfolio stellt den gewichteten Durchschnitt des Energieverbrauchs des Portfolios in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen in das investiert wurde pro Sektor mit hohen Auswirkungen dar. | Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: 2023 wollen wir eine neue Energiepolitik veröffentlichen, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Förderung nachhaltiger Praktiken beiträgt. Die Verringerung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe wird eine der wichtigsten Prioritäten unseres Engagements sein. |
| 7 Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken | 9,05% | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Für diesen PAI wird der Anteil der Investitionen in Unternehmen angegeben, die ihren Standort/ Betrieb in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten haben, in denen sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen negativ auswirken können. | Allgemeines: HSBC AM hat sich verpflichtet, durch die Unterzeichnung des "Finance for Biodiversity Pledge" daran zu mitzuwirken, die Biodiversität zu schützen und wiederherzustellen. Zu den aktuellen Maßnahmen gehören die Zusammenarbeit und der Wissensaustausch über Bewertungsmethoden, Auswirkungen und Ziele, die Zusammenarbeit mit Unternehmen, um negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu reduzieren und die Auswirkungen der Investitionen zu bewerten, um Ziele zur Steigerung positiver/reduzierter negativer Auswirkungen auf die biologische Vielfalt festzulegen. |
| | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 68,18% | | Der Wert für die Auswirkungen auf das Portfolio entspricht der Summe der Vermögenswerte des Portfolios, die geografisch in biodiversitätssensiblen Gebieten engagiert sind und Aktivitäten ausüben, die sich negativ auf diese Bereiche auswirken. | Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: HSBC wird weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um die bestehenden thematischen Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen, einschließlich der Biodiversität, zu vertiefen. In 2023 werden wir uns weiter mit Unternehmen über die Auswirkungen der biologischen Vielfalt und die negativen Auswirkungen der biologischen Vielfalt in unsere Abstimmungskriterien einbeziehen. |

| | | | | | |
|---|----------------------|--|------|--|---|
| 8 | Emissionen in Wasser | <p>Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 7,26%</p> | 1,93 | <p>Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics</p> <p>Dieser PAI konzentriert sich auf Schadstoffe, die in Wasser freigesetzt werden. Die Emissionen werden in Tonnen Schadstoffen gemessen und im Rahmen dieser Kennzahl werden folgende Schadstoffe berücksichtigt: Direkte Emissionen von Nitraten, Phosphat und Pestiziden sowie direkte Emissionen vorrangiger Stoffe (z. B. Schwermetalle, Belastungen organischer Schadstoffparameter wie biochemischer Sauerstoffbedarf (BOD) und chemischer Sauerstoffbedarf (CSB), Stickstoff- und Phosphorverbindungen).</p> <p>Der Wert für die Auswirkungen berechnet sich aus der Summe der Emissionen der Unternehmen, gewichtet anhand des Portfolioanteils, bereinigt um den aktuellen Wert aller Anlagen (Mio. €).</p> | <p>Allgemeines: Wir gehen davon aus, dass mehr Unternehmen Details zu Schadstoffen oder Chemikalien, die in das Wasser freigesetzt werden, offenlegen. Im Rahmen dessen werden wir diese Daten gegebenenfalls in unseren Anlageprozess aufnehmen, um das Ausmaß der Auswirkungen zu verstehen und Minderungsmaßnahmen festzulegen.</p> |
|---|----------------------|--|------|--|---|

| | | | | | |
|---|--|--|------|--|---|
| 9 | Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle | <p>Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 63,60%</p> | 9,80 | <p>Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics</p> <p>PAI 9 bewertet gefährliche Abfälle, gemessen in Tonnen, die von einem Unternehmen erzeugt werden.</p> <p>Der Wert für die Auswirkungen berechnet sich als Summe der gefährlichen Abfälle der Unternehmen, in die investiert wurde, gewichtet nach seinem Gesamtwert und bereinigt um den aktuellen Wert aller Anlagen (Mio. €).</p> | <p>Allgemeines: Wir gehen davon aus, dass mehr Unternehmen Details zu gefährlichen Abfällen, offenlegen. Im Rahmen dessen werden wir diese Daten gegebenenfalls in unseren Anlageprozess aufnehmen, um das Ausmaß der Auswirkungen zu verstehen und Minderungsmaßnahmen festzulegen.</p> |
|---|--|--|------|--|---|

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

| | | | | | |
|----|--|---|-------|---|---|
| 10 | Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen | <p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren</p> <p>% zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 68,18%</p> | 2,15% | <p>Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics</p> <p>Der PAI 10 stellt den Anteil von Investitionen in Unternehmen dar, die an Verletzungen der UNGC-Grundsätze oder der OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen beteiligt waren.</p> | <p>Allgemeines: Das Engagement von HSBC für den UN Global Compact (UNGC) ist ein wichtiger Bestandteil unserer Anlagepolitik. Unsere externen Vermögensverwalter sind PRI-Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (PRI).</p> <p>Wir verwenden Morningstar Sustainalytics, um mögliche Verstöße gegen UNGC und andere internationale Standards zu identifizieren</p> |
|----|--|---|-------|---|---|

4121b7ac-aaec-4f5a-a047-402742b22bd4

| | | | | | |
|----|---|---|--------|--|---|
| 11 | Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben | 47,16% | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics PAI 11 stellt Daten für vorhandene oder fehlende Prozesse, um die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen . | Allgemeines: HSBC unterstützt die in den Prinzipien des UN Global Compact und den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen beschriebenen Menschenrechte. Wir verwenden Morningstar Sustainalytics, um angebliche Verstöße von Emittenten gegen den UN Global Compact und andere internationale Standards zu identifizieren. Ziele für den nächsten Referenzzeitraum: HSBC wird weiterhin mit externen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um die bestehenden thematischen Prioritäten in ihren Stewardship-Plänen, einschließlich der Menschenrechtsüberlegungen, zu vertiefen. |
| | | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 67,29% | | | |
| 12 | Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle | Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird | 14,11% | Datenlieferant: Morningstar Sustainalytics Die durchschnittliche Differenz zwischen dem durchschnittlichen (mittleren oder medianen) Ergebnis von Männern und Frauen einschließlich des Managements in einer Belegschaft, unabhängig von den Arbeitnehmermerkmalen oder der Berufsbezeichnung. Der Wert für die Auswirkungen auf das Portfolio wird als gewichteter Durchschnitt des Verhältnisses zwischen dem geschlechtsspezifischen Lohngefälle des Portfolios berechnet. | Allgemeines: Das Thema „Gender Pay“ wird im Investmentprozess berücksichtigt. Wir fördern die Bewertung und Transparenz des geschlechtsspezifischen Entgelts, um Diversität und Inklusion zu verbessern. |
| | | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 2,36% | | | |
| 13 | Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen | Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane | 31,81% | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Im Rahmen dieses PAI wird das durchschnittliche Verhältnis von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern angegeben, wobei der Verwaltungsrat als das "Verwaltungs-, Management- oder Aufsichtsorgan eines Unternehmens" gilt. Diese Daten werden unmittelbar aus Unternehmensberichten erhoben und von Morningstar Sustainalytics nicht geschätzt, und es werden keine weiteren Anpassungen an den metrischen Werten vorgenommen Der Wert für die Auswirkungen wird als gewichteter Durchschnitt des Verhältnisses von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern des Portfolios berechnet. | Allgemeines: HSBC setzt sich für die Gleichstellung der Geschlechter ein, daher ist die Geschlechtervielfalt ein wichtiges Thema in unserer Engagementstrategie. Wir unterstützen externe Vermögensverwalter, sich für Vielfalt im Führungsteam und der Geschäftsleitung sowie im Vorstand einzusetzen. HSBC AM beteiligt sich an gemeinsamen Initiativen zur Förderung der Vielfalt der Gremien in bestimmten Schlüsselmärkten. Auch ist und wird die Board-Gender-Vielfalt ein wichtiges Thema in der Abstimmungsrichtlinie der Vermögensverwalter sein, mit denen wir zusammenarbeiten. |
| | | % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 62,50% | | | |

4121b7ac-aaec-4f5a-a047-402742b22bd4

| | | | | | |
|----|--|---|-------|--|--|
| 14 | Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 68,18% | 0,00% | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Es werden Daten von Morningstar Sustainalytics verwendet, um Unternehmen mit starken Anzeichen für eine Beteiligung an der Produktion oder dem Vertrieb von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen Waffen und biologischen Waffen zu identifizieren. Darüber hinaus hält Morningstar Sustainalytics bei der Analyse des "Ja/Nein" -Engagements auf Unternehmensebene kein Unternehmen für involviert, wenn nur seine Muttergesellschaft beteiligt ist, aber das Unternehmen selbst nicht. | Allgemeines: Im Rahmen der Investmentprozesse werden Wertpapiere ausgeschlossen, die von Unternehmen begeben werden, die ein Bezug zu umstrittenen Waffen haben. Zu diesen Waffen gehören Antipersonenminen, biologische Waffen, blendende Laserwaffen, chemische Waffen, Streumunition und nicht nachweisbare Fragmente. |
|----|--|---|-------|--|--|

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

| | | | | | |
|----|-------------------------|--|-----------|--|--|
| 15 | THG-Emissionsintensität | THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (Kton pro Million EUR des BIP) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 14,51% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 13,86% | 42.527,01 | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Diese PAI legt die Treibhausgasemissionen der Länder und Staaten offen, in die investiert wurde. Er wird als gewichteter Durchschnitt der Gesamtemissionen des Portfolios (Scope 1,2, & 3) pro Einheit des BIP (in Mio. EUR, Mio. €) berechnet. | Allgemeines: Staatliche Emittenten sind Teil des Ziel "Null" für 2050 von HSBC. Daten über Emissionen von staatlichen Emittenten sind in unseren ESG-Daten enthalten, die für die Einbeziehung in unseren Anlageprozessen verwendet werden. |
|----|-------------------------|--|-----------|--|--|

| | | | | | |
|----|--|---|------|---|--|
| 16 | Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen | Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 14,51% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 13,27% | 3,50 | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Die Daten beruhen auf Länderrisikoanalyse von Morningstar Sustainalytics, die soziale Risiken wie zivile oder transnationale Konflikte, staatliche Repression, Gewaltverbrechen und Arbeitnehmerrechte/Diskriminierung umfasst. Der Wert für die Auswirkungen des Portfolios stellt die Anzahl der Staatsanleihen des Portfolios dar, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind. | Allgemeines: Die im Rahmen unseres Investmentprozesses verwendeten Daten berücksichtigen soziale Faktoren bei ihrer Beurteilung von staatlichen Emittenten. |
|----|--|---|------|---|--|

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

| | | | | | |
|----|---|---|-----|--|-----|
| 17 | Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien | Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,29% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,00% | n/a | Aufgrund von Einschränkungen in der Datenbasis konnten wir keine PAI-Indikatoren für diese Kategorie ermitteln werden. | n/a |
|----|---|---|-----|--|-----|

| | | | | | |
|----|--|---|-----|--|-----|
| 18 | Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,29% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,00% | n/a | Aufgrund von Einschränkungen in der Datenbasis konnten wir keine PAI-Indikatoren für diese Kategorie ermittelt werden. | n/a |
|----|--|---|-----|--|-----|

3. Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

| Nr. | Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen | Messgröße | Auswirkungen [2022] | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|--|---|---------------------|--|---|
| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN | | | | | |
| 1 | Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 64,38% | 39,05% | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Dieser Indikator betrachtet Programme zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen im Allgemeinen, bei denen das Ausgangs-Kriterium "Net Zero and Paris Alignment" überprüft, ob das Unternehmen ein Nettoemissionsziel von Null oder ein wissenschaftsbasiertes Ziel zur Reduzierung von THG-Emissionen hat, das spätestens 2050 erreicht werden soll. | Allgemeines: Die deutlichste Reduzierung der Treibhausgasemissionen von Unternehmen kann unserer Ansicht dann erreicht werden, wenn ein Übergang von Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen herbeigeführt wird. Aus diesem Grund bevorzugen wir ein Engagement zur Unterstützung Übergangspläne gegenüber Desinvestitionen. Unsere Nettoverpflichtungen bei Null werden auch die Veräußerung von Unternehmen umfassen, die keine Pläne zur Reduzierung der CO ₂ -Emissionen entwickeln. |

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

| Nr. | Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen | Messgröße | Auswirkungen [2022] | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|---|---|---------------------|---|--|
| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | |
| INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG | | | | | |
| 1 | Fehlen einer Menschenrechtspolitik | Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 76,27% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 60,72% | 9,18% | Datenanbieter: Morningstar Sustainalytics Der Wert der Auswirkung auf das Portfolio entspricht der Summe der Vermögenswerte des Portfolios, für die keine Menschenrechtspolitik des Unternehmens bekanntgegeben wurde. | Allgemeines: Mögliche Menschenrechtsverletzungen gehören zu den Themen und mutmaßliche Verstöße gegen den UN Global Compact und andere internationale Standards durch Emittenten werden im Investmentprozess berücksichtigt. Eine verstärkte Due Diligence wird vorgenommen, wenn diese in aktiven fundamentalen Anlagestrategien gehalten werden. Wir engagieren uns mit Unternehmen, um die Entwicklung und Anwendung effektiver Menschenrechtspolitik und Risikomanagement zu fördern. |

4. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Beschreibung der Strategien zur Ermittlung und Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsrisiken können zu Ergebnissen führen, die sich negativ auf den Wert der Finanzprodukte und auf die Gesellschaft auswirken können. Daher streben wir an, wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte im Investitionsprozess unserer Vermögensverwaltungsportfolios einzubeziehen und negative Auswirkungen zu mindern. Wir unterstützen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und haben neben einer verantwortungsvollen Investitionspolitik eigenständige Strategien und Ansätze entwickelt wie wir die Themen „Banned Weapons“, „Biodiversity“, „Climate Change“ und „Thermal Coal“ und die damit verbundenen Risiken und Chancen, unser Engagement und unsere Kooperationsaktivitäten berücksichtigen wollen. Einzelheiten sind der Responsible Investment Policy und der Website von HSBC Asset Management zu entnehmen.

Die Responsible Investment Policy von HSBC Asset Management legt den Ansatz dar, mit dem die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit identifiziert werden und wie sie ESG-Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, einschließlich der relevanten PAI, die im Rahmen eines Screenings ermittelt wurden, sind wichtige Aspekte bei der Investitionsentscheidung.

Der oben beschriebene Ansatz bedeutet, dass unter anderem folgende Punkte geprüft werden:

- Die Verpflichtung der Unternehmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, die Anwendung solider Grundsätze der Menschenrechte und die faire Behandlung der Arbeitnehmer, die Umsetzung von Praktiken innerhalb des Lieferkettenmanagements, die unter anderem auf die Verringerung von Kinder- und Zwangsarbeit abzielen. HSBC legt außerdem großen Wert auf eine ausgeprägte Corporate Governance und unternehmenspolitische Strukturen, zu denen die Unabhängigkeit des Vorstands, die Achtung der Rechte der Aktionäre, das Bestehen und die Umsetzung einer konsequenten Korruptions- und Bestechungsbekämpfung sowie Prüfpfade gehören; und
- Engagement der Regierungen für die Verfügbarkeit und Verwaltung von Ressourcen (einschließlich Bevölkerungsentwicklung, Humankapital, Bildung und Gesundheit), neue Technologien, staatliche Vorschriften und Politiken (einschließlich Klimawandel, Korruptionsbekämpfung und Bestechung), politische Stabilität und Governance.

Drittanbieter-Screening-Anbieter werden eingesetzt, um Unternehmen und Regierungen mit einer schlechten Erfolgsbilanz beim Management von ESG-Risiken zu identifizieren.

Auf Fondsebene hängt die Priorisierung des Grundsatzes der nachteiligen Auswirkungen von den Nachhaltigkeitszielen oder den ökologischen (E) und/oder sozialen (S) Merkmalen des Fonds ab.

Die Responsible Investment Policy von HSBC Asset Management ist auf der Website unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.assetmanagement/hsbc/about-us/responsible-investing/policies>

5. Mitwirkungspolitik

Diskretionäre Portfolios, die in Fonds investieren, die von HSBC Global Asset Management verwaltet werden, wenden ihre Engagementpolitik an, die Informationen darüber enthält, wie sie Emittenten überwacht, wie sie über Anteile an den Fonds abstimmen und wie sie mit Emittenten zusammenarbeitet. ESG-Bedenken informieren die Abstimmung und das Engagement, wie in der Engagement Policy beschrieben.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die Wirkung und Wirksamkeit des Engagements mit diesen Unternehmen und Emittenten, deren Wertpapiere im Namen von Kunden erworben werden, als integraler Bestandteil des Anlageprozesses anzusehen sind. Wenn Unternehmen Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen, können selektive Ausschlüsse angewandt werden. Die Managementteams der Gesellschaft werden direkt eingesetzt, um bedenkliche Bereiche aufzuwerfen. Die Engagement Policy legt den Ansatz fest und ist auf der Website von Asset Management zu finden. Mit den Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsleitung und den verantwortlichen Führungskräften wird eine langfristige finanzielle Nachhaltigkeit der Emittenten sichergestellt. Die Stimmrechte werden genutzt, um eine positive Unternehmensentwicklung zu honorieren, Verhaltensänderungen voranzutreiben und die Unternehmensleitung zur Verantwortung zu ziehen, wenn sie die Erwartungen nicht erfüllen. Das gesamte Spektrum interner und externer Daten über nachteilige Auswirkungen wird zur Information des Einsatzansatzes genutzt.

Ein gut etabliertes Eskalationsverfahren besteht mit einer Reihe von Instrumenten, bei denen die Emittenten nicht ausreichend reagieren oder nachteilige Auswirkungen nicht verringert werden. HSBC Asset Management veröffentlicht einen jährlichen Stewardship-Plan, in dem auch der Ansatz zur Priorisierung von Engagement-Themen erläutert wird und der mehrere Indikatoren für die im Engagement berücksichtigten nachteiligen Auswirkungen enthält. Dazu gehören Treibhausgasemissionen, Arbeits- und soziale Auswirkungen des Klimawandels, Verlust an biologischer Vielfalt, potenzielle Menschenrechtsverletzungen, Geschlechterungleichheit und wirtschaftliche Ungleichheit.

Der Stewardship Plan/Full Engagement Policy von HSBC Asset Management ist abrufbar unter: <http://www.assetmanagement/hsbc/about-us/responsible-investing/policies>

6. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Im Rahmen der Vermögensverwaltung werden die folgenden internationalen Standards zur Förderung nachhaltigkeitsbezogener Themen berücksichtigt.

Pariser Vereinbarung

Die HSBC Group unterstützt das Pariser Klimaabkommen, ein internationaler Vertrag, der 2015 unterzeichnet wurde und die Länder zum Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft verpflichtet. Im Rahmen der Initiative "Net Zero Asset Managers" hat sich HSBC Asset Management das Ziel gesetzt, im Einklang mit den globalen Bemühungen, die Erwärmung auf 1,5° C zu begrenzen, bis 2050 oder früher über alle verwalteten Vermögenswerte Nettoemissionen von Null zu erreichen, was auch für unsere von ihnen verwalteten Mandate gilt.

Nachhaltigkeitskennzahlen zur Messung der Einhaltung:

- Tabelle 1 PAI 1 - Treibhausgasemissionen
- Tabelle 1 PAI 2 - CO₂-Bilanz
- Tabelle 1 PAI 3 - GHG-Intensität der Beteiligungsunternehmen-Unternehmen
- Tabelle 1 PAI 4 - Exposure to companies active in the fossil fuel sector
- Table1 PAI 5 - Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energien
- Tabelle 1 PAI 6 - Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hohem Einfluss
- Tabelle 2 PAI 4 - Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen

UN Global Compact, OECD Guidelines for Multinational Enterprises und UN Guiding Principles on Business and Human Rights

Unser Engagement für den UN Global Compact ist ein wichtiger Bestandteil unserer verantwortungsvollen Anlagepolitik. Als Investoren unterstützen wir die zehn Grundsätze für Menschenrechte, Arbeitsfragen und Korruptionsbekämpfung. Gemeinsam mit unseren externen Vermögensverwaltern, die an den Principles for Responsible Investments (PRI) beteiligt sind, führen wir verstärkte Sorgfaltspflichten gegenüber Emittenten durch, die angeblich gegen diese Grundsätze verstoßen, wenn Wertpapiere in unseren nachhaltigen Portfolios gehalten werden.

Nachhaltigkeitskennzahlen zur Messung der Einhaltung:

- Tabelle 1 PAI 10 - Verstöße gegen Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Tabelle 1 PAI 11 - Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen
- Tabelle 3 PAI 9 - Fehlende Menschenrechtspolitik

Biodiversität

Im Rahmen des "Finance for Biodiversity Pledge" verpflichtet sich HSBC Asset Management, mit anderen Investoren zusammenzuarbeiten, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, um die Auswirkungen unserer Investitionen auf die Biodiversität zu bewerten und Ziele für die Auswirkungen festzulegen.

Nachhaltigkeitskennzahlen zur Messung der Einhaltung:

- Tabelle 1 PAI 7 - Aktivitäten, die biodiversitätssensitive Gebiete beeinträchtigen

Verwendete Methodik und Daten:

Referenzquelle für ESG-Scores. HSBC hat sich für MSCI als Marktführer bei der Bereitstellung von ESG-Daten entschieden. Dies ermöglicht eine direktere Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Vorschlägen am Markt. Trucost ist die primäre Referenzquelle für CO2-Kennzahlen. Trucost ist ein renommierter und erfahrener Drittanbieter von Daten, Tools und Insights, der seit 2000 im Besitz von S & P Global ist. Sustainalytics ist die Quelle für die Screening-Daten der UN Global Compact Principles sowie kontroverse Waffen. Die Qualität der bereitgestellten Daten werden im Rahmen HSBC Qualitätsmanagements regelmäßig überprüft.

7. Historischer Vergleich

Verfügbar im nächsten Berichtsjahr.